Jura Impressa J5 Teardown

Wir haben unsere J5 seit August 2008 und...

Geschrieben von: igolten

EINLEITUNG

Wir haben unsere J5 seit August 2008 und ursprünglich dachte ich, dass es eine Geldverschwendung gewesen wäre und das Gerät nur kurze Zeit durchhalten würde. Nun habe ich herausgefunden, wie gut die Maschine gebaut ist. Mit meinen wachsenden Kenntnissen beim Reparieren sehe ich keinen Grund mehr, dass dieses Gerät uns nicht weiterhin mit Kaffee verwöhnen wird, bis wir unseren eigenen Star Trek Replikator besitzen.

Damit du nicht die Orientierung beim Anschauen von Bildern und Maschine verlierst, habe ich den Teardown in folgende sechs Kapitel aufgeteilt: Oberseite, Unterseite, Vorderseite, Rückseite, linke und rechte Seite.

Eines der wichtigsten Rahmenelemente geht mittendurch und teilt die Maschine sehr effektiv in eine linke und einen rechten Hälfte.

EinTeardown ist keine komplette Reparaturanleitung. Ich zeige nur, was ich ausgeknobelt habe. Ich hoffe, dass du ihn verwenden kannst, um dir selbst beim Reinigen, Reparieren und Anpassen zu helfen.

Lies bitte zuerst die Bedienungsanleitung, bevor du anfängst mit Hilfe dieses Teardowns deine Maschine zu zerlegen.

WERKZEUGE:

Große Spitzzange (1)
T15 Torx Schraubendreher (1)
Flachschraubendreher 2,5 mm (1)
Head Magnifier (1)

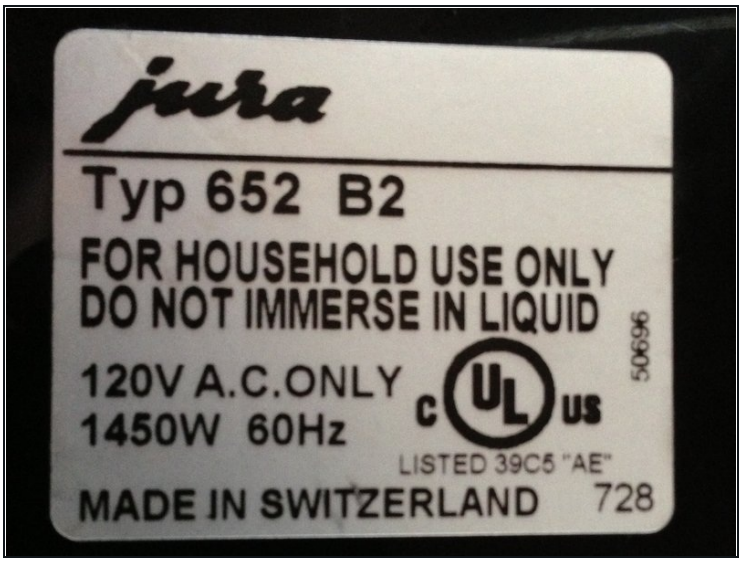
Schritt 1 — Jura Impressa J5 Teardown

- **VORDERSEITE**
- Ich beginne mit einigen Bildern, so dass du vergleichen kannst und sehen, ob du die gleiche J5 hast, oder ein anderes Modell.
- Wie anfangs beschrieben teile ich die Beschreibung in sechs Kapitel auf: Oberseite, Unterseite, Vorderseite, Rückseite, linke und rechte Seite.

Schritt 2

- **OBERSEITE**
- Von oben siehst du die beiden geschlossenen Seitenklappen.
- Die hintere obere Abdeckung ist abgenommen.
- Alle Klappen sind geöffnet.

Schritt 3



- **UNTERSEITE**
- Auf der Unterseite befindet sich der Herstelleraufkleber.

Schritt 4

- **LINKE SEITE**

- Ein Blick auf die linke Seite mit dem Wassertank. Mein Gerät ist schwarz mit silbernen Applikationen, es gibt aber auch ein weiß/silbernes Modell.

- Das zweite Bild zeigt die linke Seitenabdeckung angehoben und den Wassertank (rechts) entfernt; im Innern kannst du den Wasserfilter (das weiße senkrechte Kunstoffteil) sehen.

Schritt 5

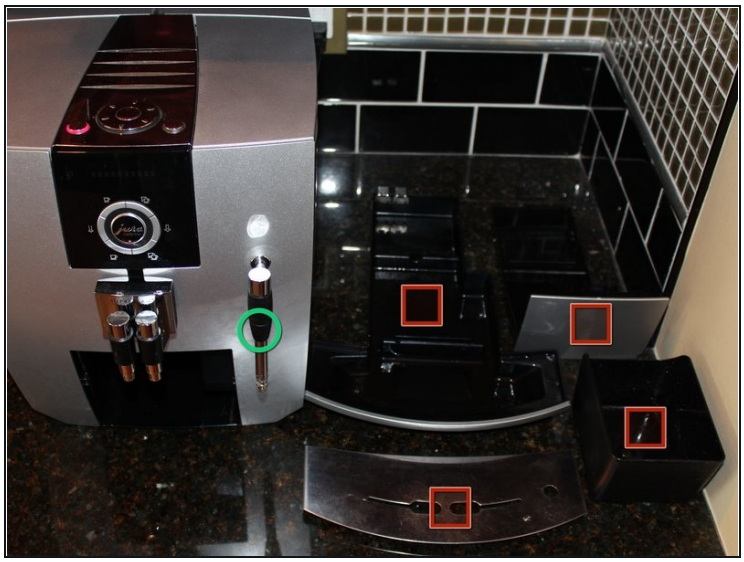
- **RECHTE SEITE**

- Die rechte Seite. Du erkennst die Frontseite und das Netzkabel.

Schritt 6

- **RÜCKSEITE**

Schritt 7



- ***Wir fangen das Zerlegen an***

- Es empfiehlt sich, das Ganze auf einem alten Trockentuch oder Ähnlichem durchzuführen. Das schützt die Kaffeemaschine und den Arbeitstisch, außerdem fällt allerlei Kaffeemehl aus den Tiefen der J5 heraus

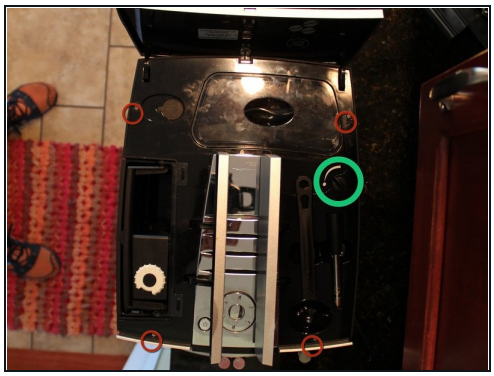
- **Entferne** alle vier Teile der Schublade, im ersten Foto rot markiert und alle Teile des Aufschäumers, grün markiert. Eventuell gibt es noch einen zweites Teil am Aufschäumer, im zweiten Bild blau markiert.

- Entferne den Wasserbehälter (im zweiten Bild rot markiert), den Messlöffel für gemahlenen Kaffe (gelb), den Deckel vom Kaffeebehälter (pinkes Rechteck) und alle Kaffeebohnen aus dem Trichter. (Du kannst dazu die Maschine vorsichtig umdrehen, nachdem alle losen Teile weg sind).

- Wenn du willst, kannst du die obere hintere Abdeckung abnehmen, indem du ihre Scharnierrasten vorsichtig wackelnd herausziehst, wenn die Klappe offen steht. (pinke Kreise). Durch leichten seitlichen Druck sollten sich die Scharniere ausrasten lassen. Löse auch die Schraube am Bohnenbehälter, dann lässt sich auch das Gitter vorsichtig ablösen.

- Du kannst die Fotos anklicken, um sie größer zu sehen.

Schritt 8



- Um die Oberseite abzunehmen, musst du die fünf rot markierten Schrauben ausdrehen. Je eine befindet sich unter der linken und rechten oberen Abdeckung, zwei unter der hinteren oberen Abdeckung und eine unter der oberen Klappe für Kaffeemehl nahe dem Wasserbehälter. (Die andere befestigt das obere verchromte Kunstoffteil).

- Die originalen schwarzen Ovalkopfschrauben sind schwer herauszudrehen, ich habe dazu eine Spitzzange benutzt. Sie sehen aus wie Nieten, sind aber keine!
  - Es gibt aber ein spezielles Bit für diese Schrauben, z.B bei iFixit, bei Ersatzteilhändlern oder im Internet.

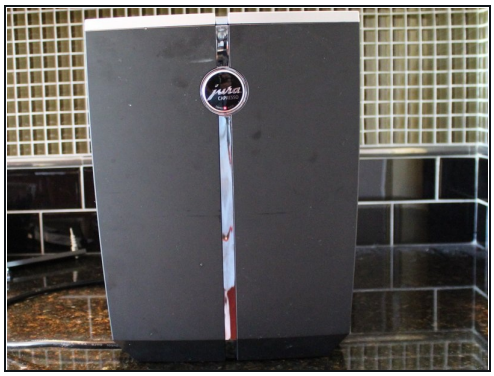
- Ich habe die Schrauben weggeworfen und durch Kreuzschlitzschrauben ersetzt. Auf dem Foto sehen sie deswegen silberfarben aus und nicht schwarz. Der Hersteller will uns wohl von Demontagen abschrecken!

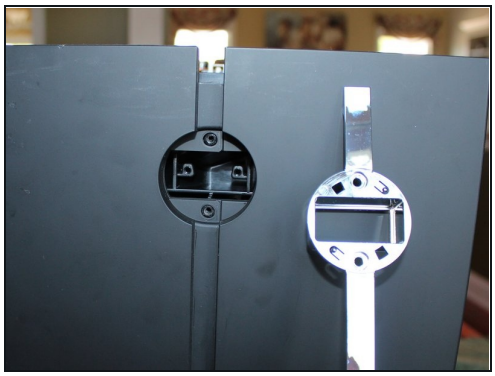
- Beachte: Beim Zusammenbau musst du den Einsteller für den Mahlgrad wieder an die richtige Position einsetzen. Er sollte passen, wenn du ihn wie vorher einsetzt, außer du hast die Achse versehentlich verdreht.
  - Es ist empfehlenswert, davon ein Makrofoto zu schießen. Wenn dein Blitz zu grell ist, dann verdecke ihn beim Fotografieren zu 3/4tel mit dem Finger.

Schritt 9

- Hier sehen wir von oben in die Maschine. Die obere Abdeckung inklusive des oberen hinteren Deckels und des Bohnengitters liegt links daneben.
  - Ich habe das Bohnengitter mit einem roten Quadrat markiert.

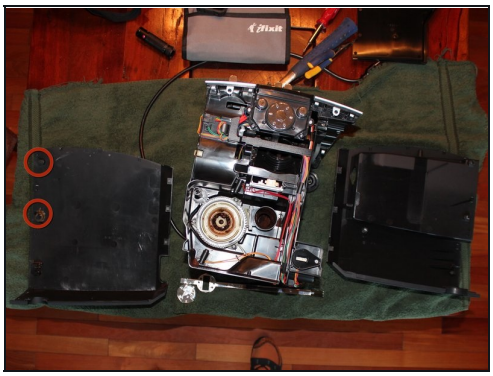
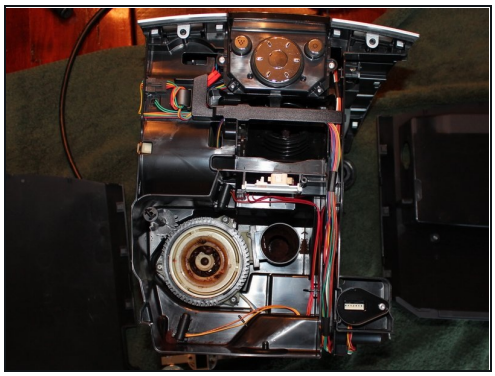
Schritt 10





- Dieser Schritt kann vor oder nach dem Abnehmen der oberen Abdeckung durchgeführt werden.
- Vorsicht: das Teil bricht leicht. (Bei mir sind die Rasten abgebrochen, ich musste es deswegen mit Klebeband befestigen).
- Nimm ein Stück Klebeband (Malerband) und forme daraus einen T-förmigen Griff. Klebeband ihn auf das runde Jura Markenzeichen auf der Rückseite auf. Es geht vielleicht auch mit einem Stück Gummi, vielleicht kannst du auch mit sauberen Fingern genügend Reibungskräfte aufbringen.
- Drücke vorsichtig darauf und drehe das Markenzeichen etwa 1/10tel Umdrehung nach links. Wenn du merkst, dass es freigekommen ist, ziehe es vorsichtig Hg draus. Es wird von kleinen Rasten festgehalten.
- Hinter dem Markenzeichen findest du zwei Torx T15 Schrauben, rot markiert im zweiten Bild. Drehe sie heraus.
- Nun kannst du mit leicht rütteltenden Bewegungen das verchromte senkrechte Plastikteil auf der Rückseite ablösen. Ziehe es heraus und lege es zur Seite.

Schritt 11

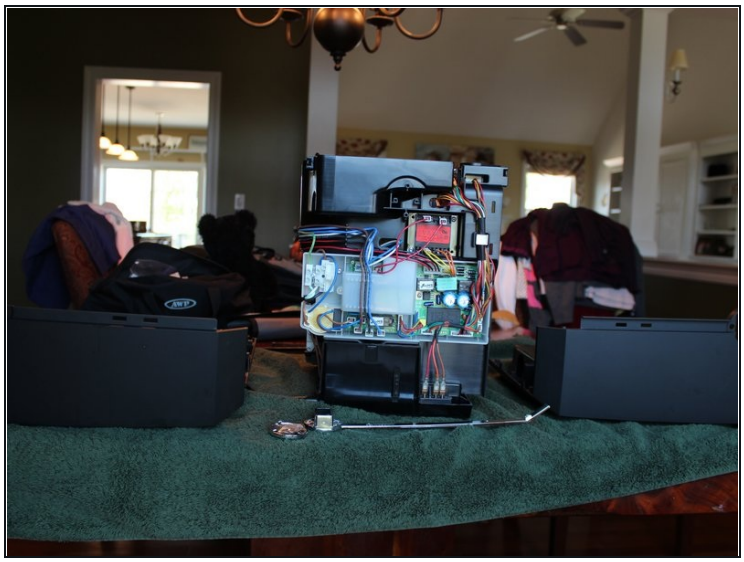
- Entferne als Letztes die rot markierte Torx T15 Schraube. Dann kannst du die rechte und linke Seitenabdeckung abnehmen.

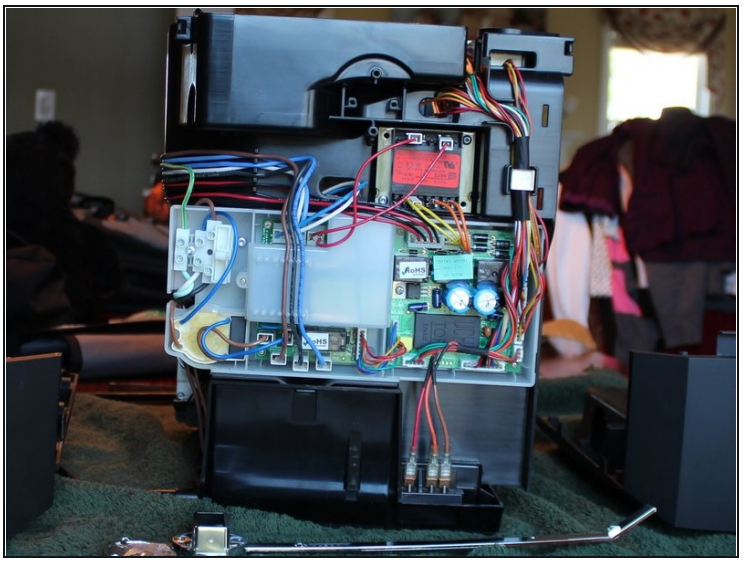
- Schiebe die schwarze (oder weiße) Seite etwa 5 mm nach hinten und entferne sie. Da die rechte Seite die linke hinten mittig überlappt musst du zuerst die rechte Seite abnehmen.

- Schiebe dann die linke Seite nach hinten und nimm sie ab. Das ist etwas kniffliger als die rechte, da sie den Zulauf vom Wassertank umschließt.

- Im zweiten Bild habe ich zwei der vielen Rasten, die die Seiten festhalten, rot markiert. Bei mir sind ein paar abgebrochen und ich musste sie wieder neu befestigen. Ich hatte ja keine Anleitung und wollte sie unbedingt ablösen. Da habe ich etwas falsch gemacht und erst dann gemerkt, wie das geht.

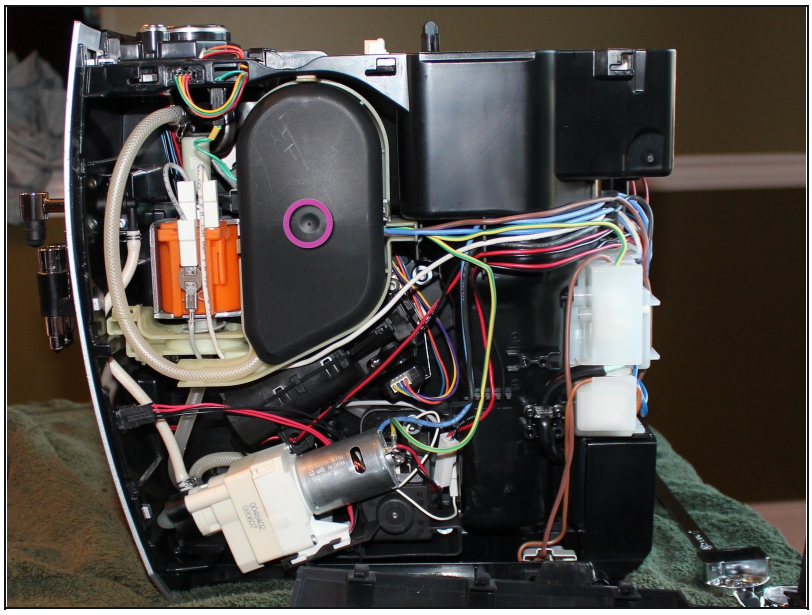
Schritt 12





- ***Innenansicht von hinten***

Schritt 13



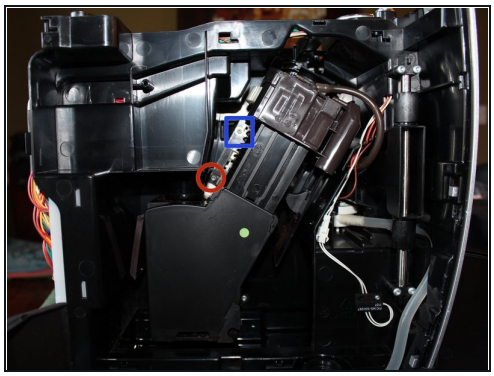
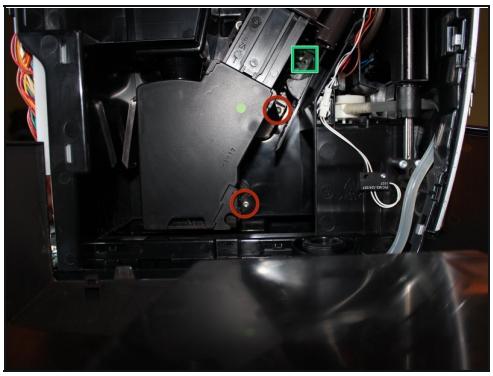
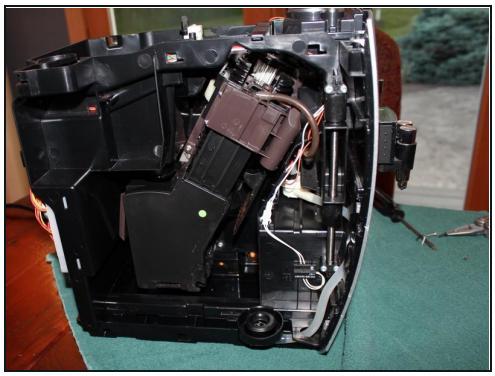
- ***Innenansicht von rechts***
- Der pinke Kreis markiert den EMI Schirm für den Flux Capacitor hinter dem schwarzen Plastikteil.

Schritt 14

- ***Innenansicht von links***

- Im zweiten Bild siehst du, dass die schwarze Kunstofftrennwand herausgenommen ist. Sie rastet leicht in kleinen Führungen ein und aus.

Schritt 15

- ***Brüheinheit***

- Die Brüheinheit erhält das Kaffeemehl, formt den Puck, hält ihn fest, solange das heiße Wasser durchströmt und wirft den Trester aus.

- ***Hinweis*:** Wenn du die Brühgruppe ausbauen willst, dann solltest du die merken, wo genau der braune Teil sich auf der großen Plastikschraube befindet. Mache ein Foto oder zähle, wie viele Gewindegänge überstehen.

- Beim Zusammenbau sollte es in der gleichen Position wie beim Ausbau sein., Sonst könnten Schäden entstehen. Einmal fiel mir ein Problem mit dem Synchronisieren auf, als ich es nicht korrekt eingesetzt hatte. Zum Glück hatte ich ein Foto und konnte die Anfangsposition richtig einstellen.

- Entferne die drei rot markierten Torx T15 Schrauben. Die oberen beiden haben ein feines Gewinde, die untere ein grobes. Beachte, dass die blau markierte Schraube nicht herausgedreht werden muss, um die Brühgruppe zu entfernen.

- Beachte das grün markierte unbenutzte Schraubenloch. Für die anderen brauchst du einen Schraubendreher oder Bithalter mit langem Schaft.

Schritt 16

- ***Ausgebaute Brüheinheit - 1***

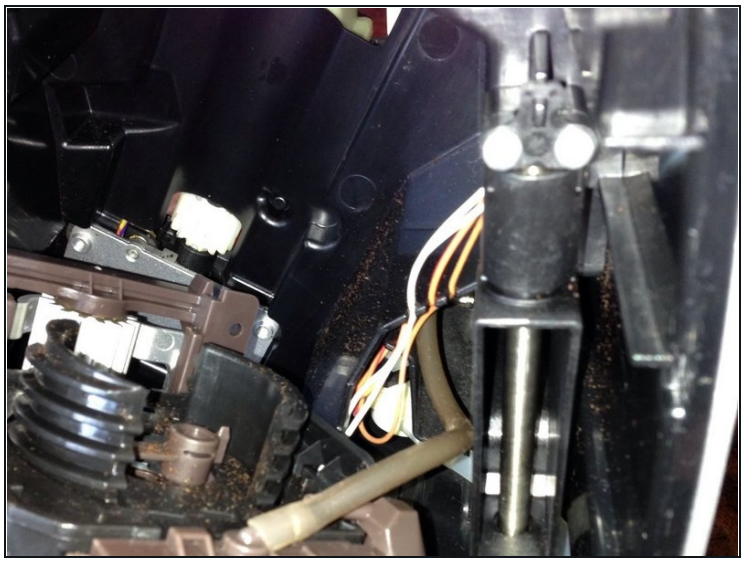
- Die Ursache für eine solche Menge Kaffeemehl im Inneren meiner Maschine ist, dass ich versehentlich zuviel Kaffeemehl in den Schacht für gemahlenen Kaffee eingefüllt habe. Ich musste die Maschine auseinandernehmen, da sie einen Fehler während des Brühvorgangs anzeigte.

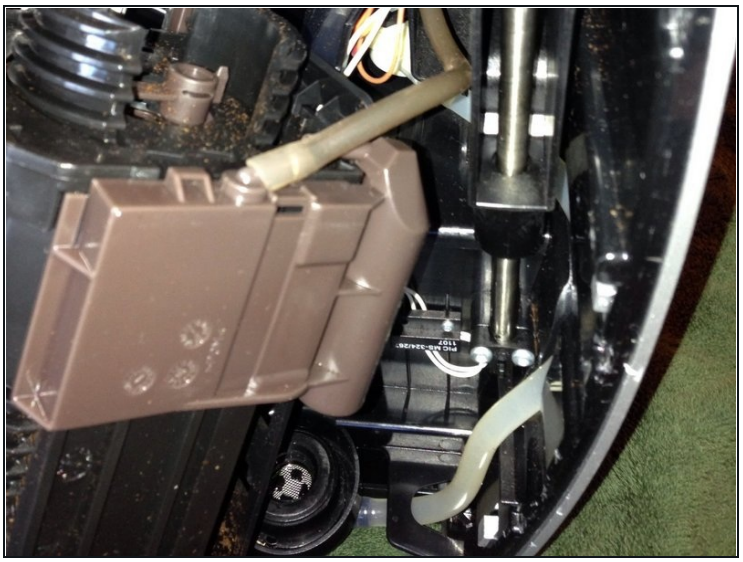
- Der Fehler wurde durch zuviel Kaffeemehl verursacht. Reinigen löste das Problem.

Schritt 17

- ***Ausgebaute Brüheinheit - 2***

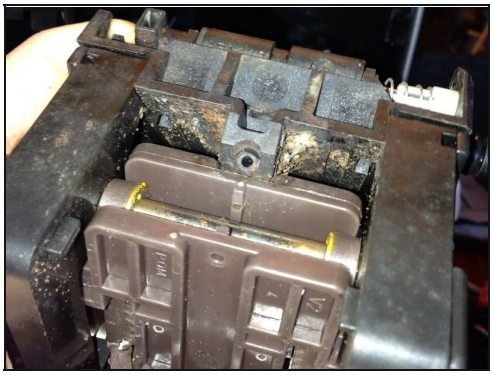
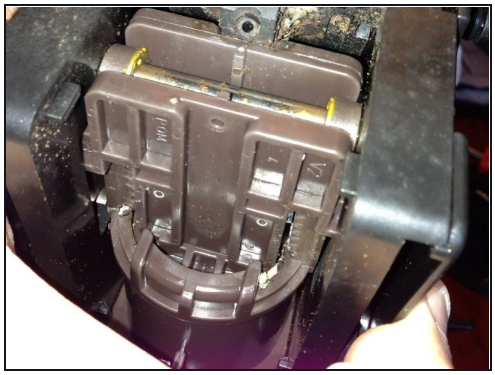
Schritt 18





- ***Ausgebaute Brüheinheit von oben***

Schritt 19

- ***Ausgebaute Brüheinheit von unten***
- Im unteren Bereich der Brühgruppe wächst etwas, vielleicht Schimmel.
- Das kommt wahrscheinlich davon, dass ich den Trester nicht regelmäßig genug ausleere.
- Ich würde gerne das Schimmelproblem mit einer einfachen Lösung bekämpfen, z.B mit UV-Licht? Ich habe ein wenig Bleichlauge in den Tresterbehälter gegeben, aber das hat nur gestunken und nicht funktioniert. Vielleicht Essig? Jetzt leere ich den Trester täglich und reinige den Behälter. Tipp des Übersetzers: Lasse die Schublade über Nacht geöffnet.
- ***Wars das...!?*** Ich habe dieses geliebte Familienmtglied geöffnet, repariert und gereinigt. Ich werde die Kommentare lesen, Anregungen aufgreifen und die Anleitung verbessern . Ich hoffe du findest es nützlich, danke fürs Mitlesen!
- Wenn du noch weiter zerlegen willst, dann lies diese Anleitung.